

HAUPTBAHNHOF WÜRZBURG

Neustrukturierung Empfangsgebäude

Planung Hochbau LPH 1-4: DB Station&Service AG, I.SBP

VORHER



Schließfächanlage, verwinkelte Wegeführung von der Personenunterführung zu Empfangshalle

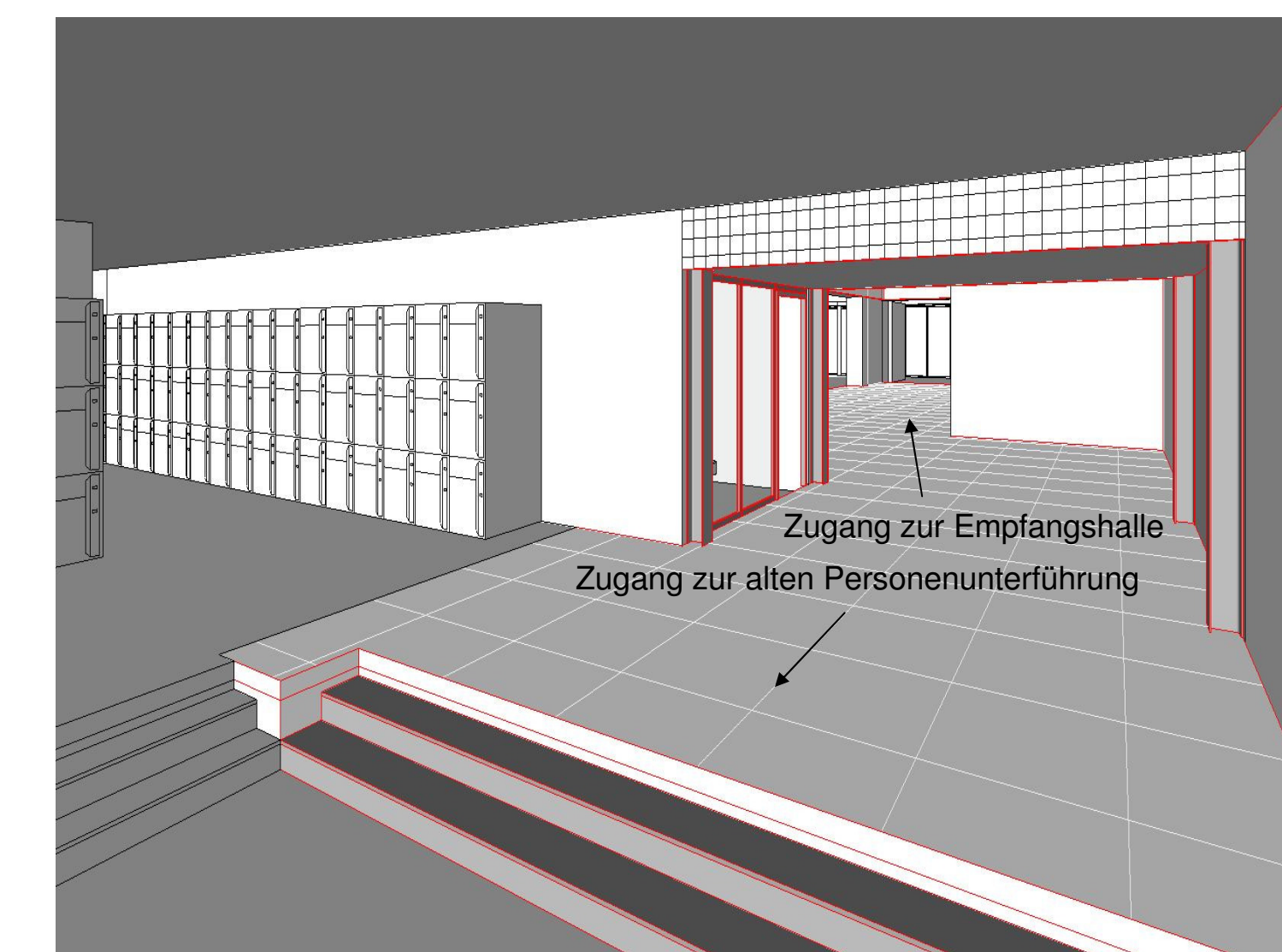


Hausbahnsteig, Blick Richtung Empfangsgebäude, Pkw-Stellplätze, Lastenaufzug, keine barrierefreie Erschließung des Empfangsgebäudes möglich

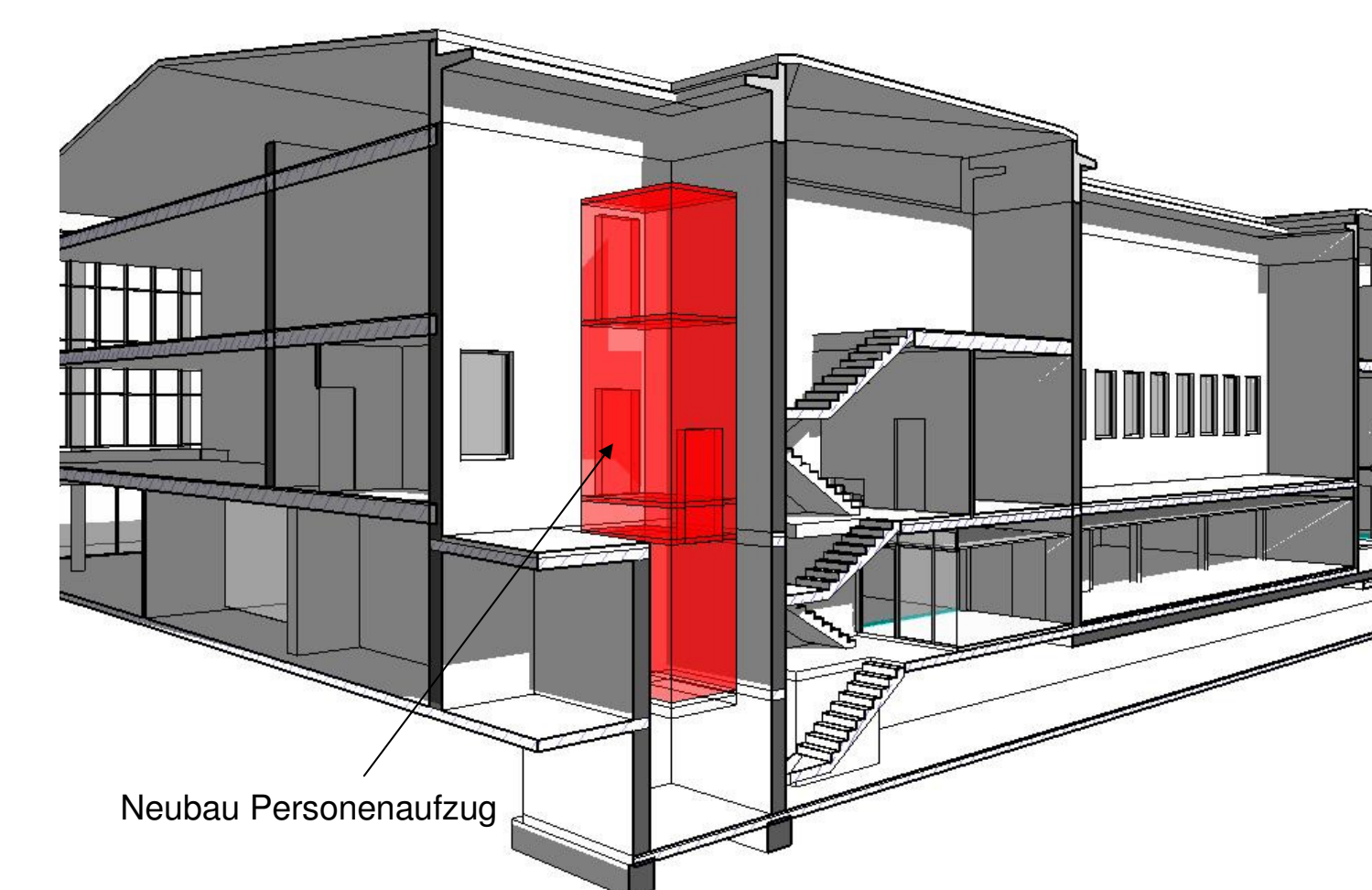


Empfangshalle, unübersichtlich, keine klare Wegeführung, kein taktiles Wegeleitsystem

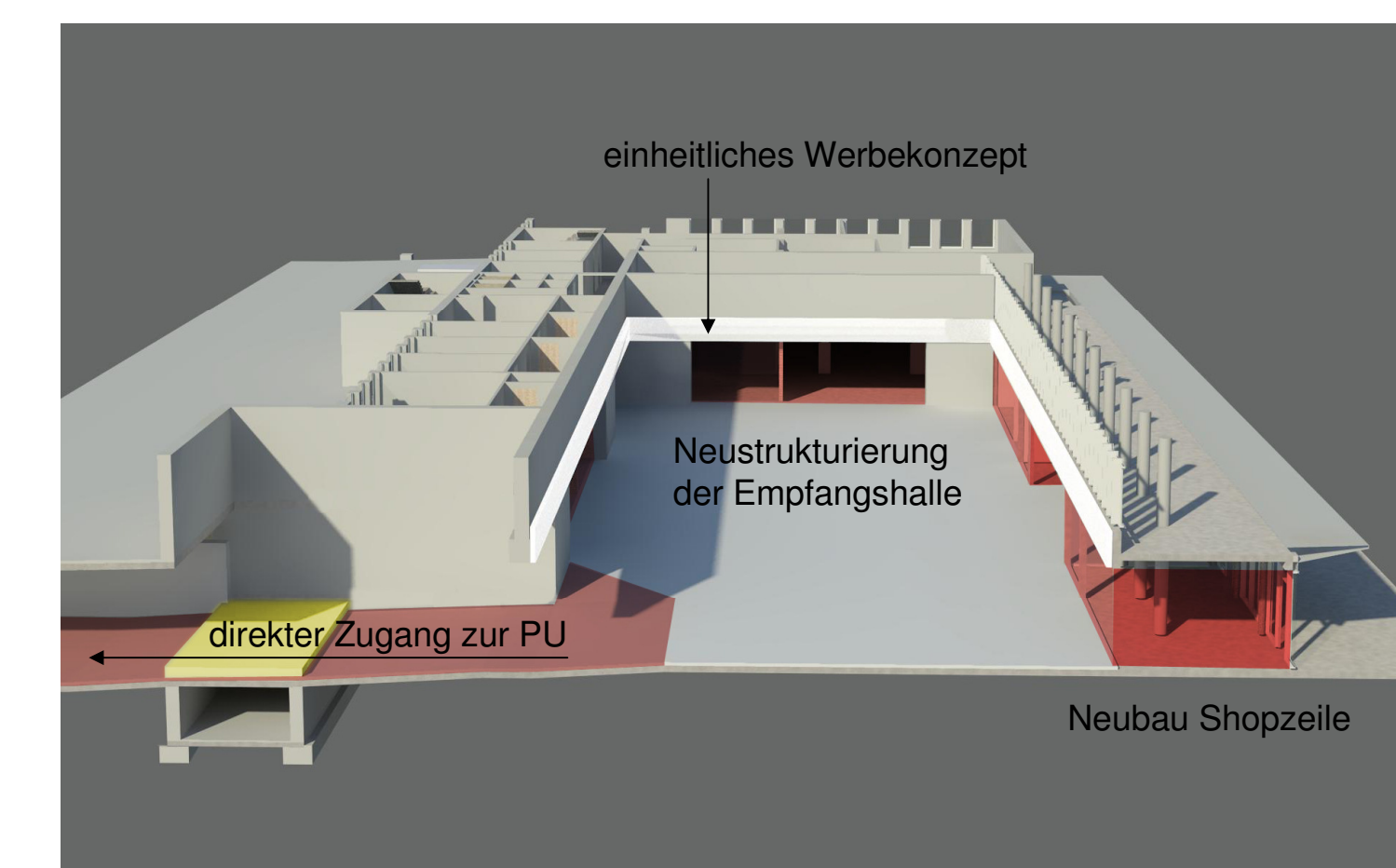
NACHHER



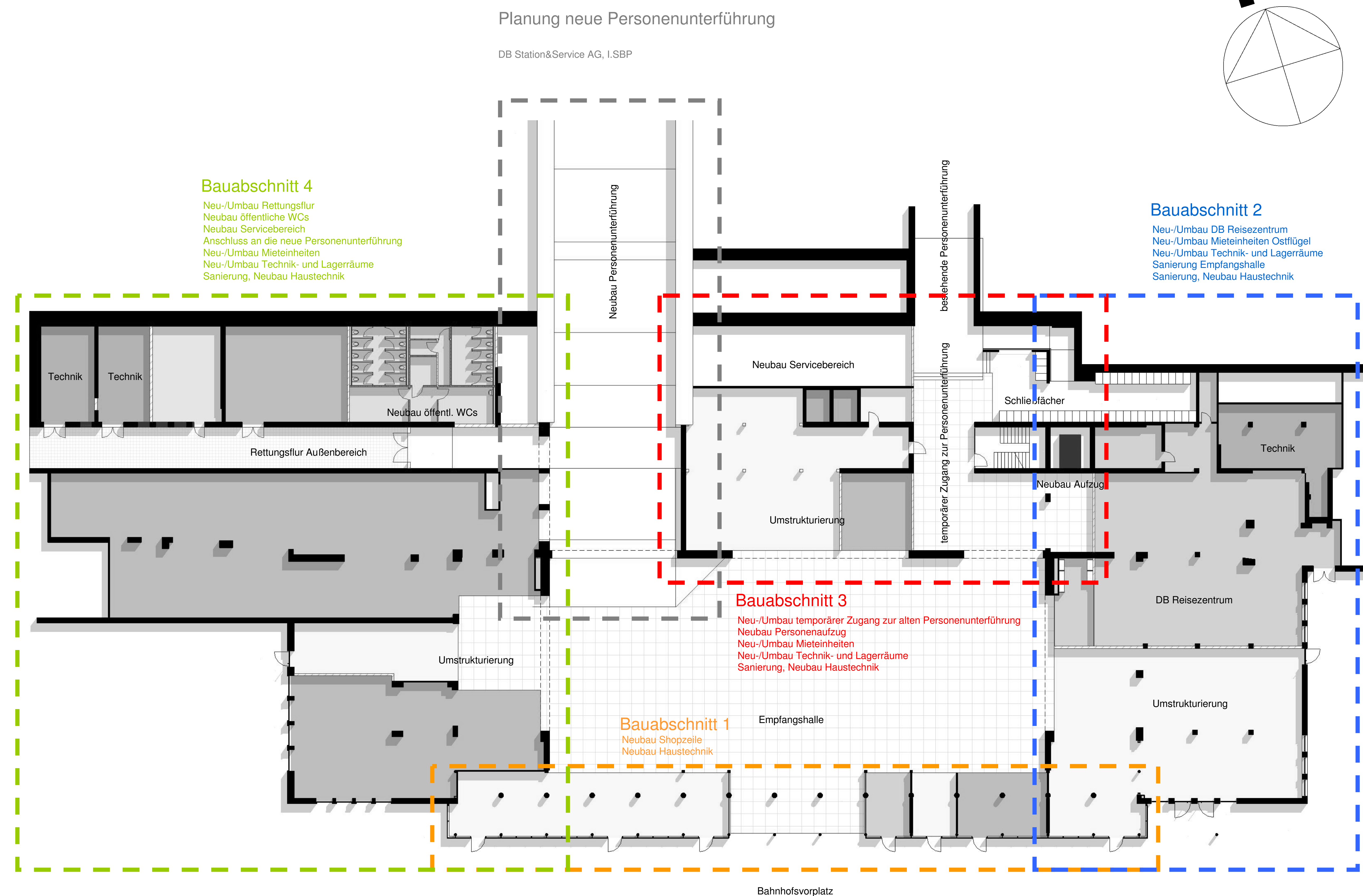
Planung des temporären Zugangs zur Empfangshalle für die Bauzeit der neuen Personenunterführung



Planung eines neuen Personenaufzuges zur barrierefreien Erschließung des Empfangsgebäudes, Nutzung des Fahrschachtes des Lastenaufzuges



Umstrukturierung der Empfangshalle, klare Strukturen, gute Orientierungsmöglichkeit, Integration eines taktile Wegeleitsystems, einheitliches Werbekonzept, direkte Verbindung zur Personenunterführung



Übersicht der Planungen im Erdgeschoss

HAUPTBAHNHOF WÜRZBURG

Umbau Verkehrsstation
Planung LPH 1-2: DB Station&Service AG, I.SBP

VORHER



Blick auf den Zugang zur Personenunterführung / Schnittstelle zum Empfangsgebäude



Verbindungsweg zwischen der Personenunterführung und dem Empfangsgebäude



Personenunterführung mit Bahnsteigzugängen



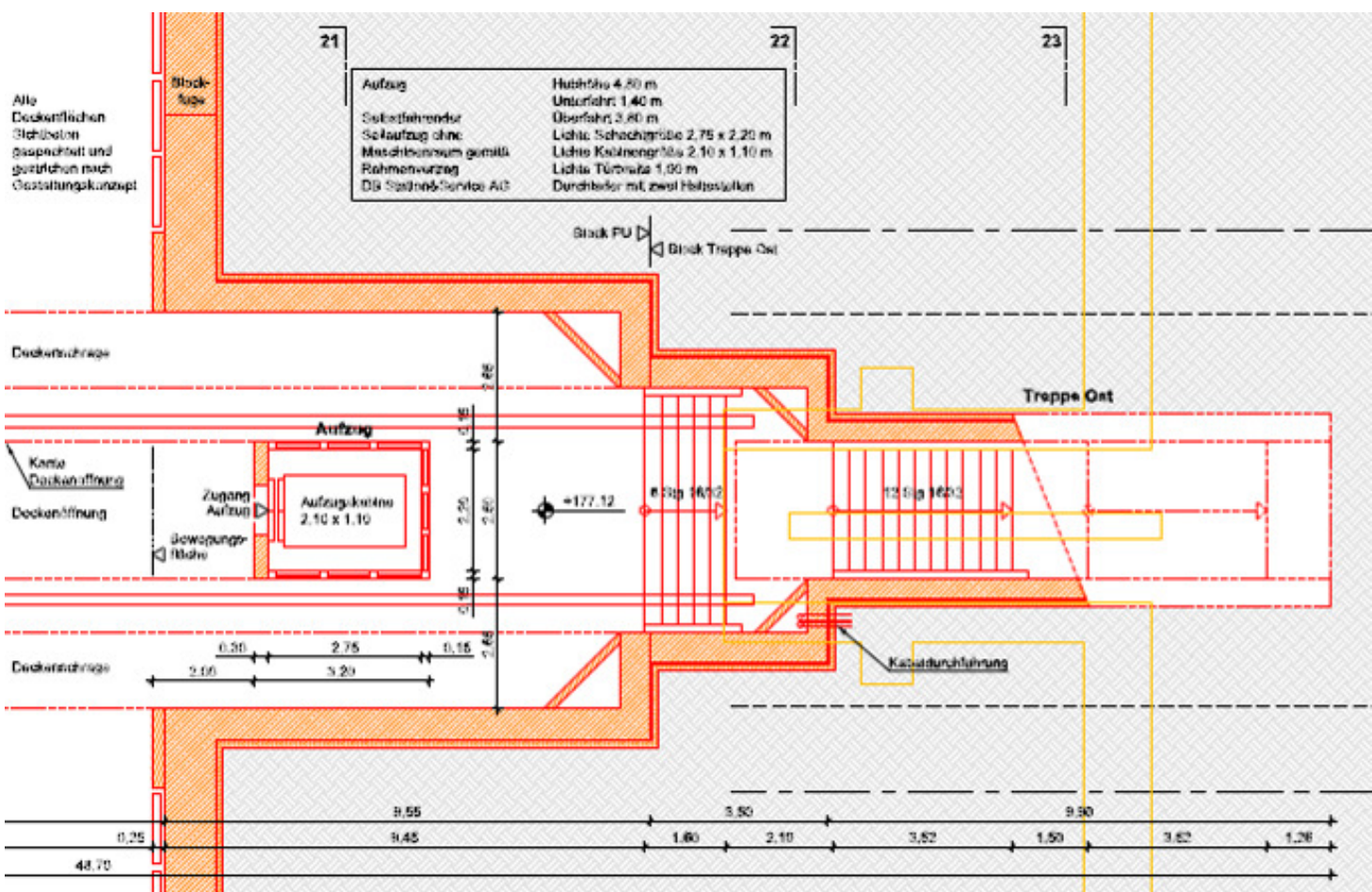
NACHHER



Neue Personenunterführung mit Tageslicht (Lichthöfe) und Bahnsteigzugängen



Bahnsteigzugang mit Aufzug und Tageslichteinfall



Konstruktives Detail zum Bahnsteigzugang mit Aufzugsanlage

Übersicht der Planungen Umbau Verkehrsstation

HAUPTBAHNHOF WÜRZBURG

Übersicht über die laufenden Planungen

Energetische Sanierung des Empfangsgebäudes

Sonderprogramm Personenbahnhöfe Konjunkturprogramm I



Im Rahmen des Konjunkturprogramms I der Bundesrepublik wurde unter anderem ein Programm zur energetischen Sanierung von 31 mittelgroßen Empfangsgebäuden der DB Station&Service AG aufgelegt. In diesem Programm finanziert der Bund die Ertüchtigung der Gebäudehülle und die DB Station&Service AG die Erneuerung der Anlagentechnik sowie Aufwertung der Verkehrs- und Wartebereiche. Ein wichtiges Ziel der energetischen Gebäudesanierung besteht in der größtmöglichen Energieeinsparung unter den gegebenen Rahmenbedingungen.

Das Bahnhofsgebäude wurde im jetzigen Erscheinungsbild im Jahre 1954 im Stil der Nachkriegsarchitektur der 50er Jahre errichtet und steht unter Ensembleschutz zusammen mit dem Ringpark und der städtischen Pavillonzeile am Bahnhofsvorplatz.

Die planerische Vorgehensweise zur energetischen Effizienzsteigerung besteht darin, die vorhandenen Schäden an der Fassade aufzunehmen, ausführlich zu analysieren und ein energetisches Gebäudemodell zu erstellen. Mit Hilfe dieses Modells und der Schadekartierung werden die Wirkungen der einzelnen Dämm- und Sanierungsmaßnahmen auf den Energiebedarf ermittelt und Ziel führende Maßnahmen ausgewählt, die mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Würzburg abgestimmt wurden.

Gesamtinvestition:	2,30 Mio €
Geplante Bauzeit:	2009 – 2010
Stand:	✓

Neustrukturierung Empfangsgebäude

Planung Hochbau, LPH 1-4: DB Station&Service AG, I.SBP



Trotz vieler kleinerer Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen entspricht der Bahnhof nicht den Anforderungen eines modernen, zeitgemäßen Großbahnhofes. Der fehlende barrierefreie Zugang zu den Bahnsteigen sowie die unübersichtliche Erschließung der Personenunterführung unterstreichen den negativen Gesamteindruck des Gebäudes.

Die DB Station&Service AG plant eine grundlegende Modernisierung, Sanierung und die Realisierung einer behindertengerechte Erschließung des Empfangsgebäudes.

Durch die gesamthafte Umplanung des Empfangsgebäudes soll das Raumgefüge geordnet und klar strukturiert werden. Die Empfangshalle soll frei von Verkaufspavillons eine gute Orientierung im Bahnhof ermöglichen. Eine direkte, barrierefreie Erschließung des Personentunnels und des Hausbahnsteiges soll gewährleistet werden.

Gesamtinvestition:	7,20 Mio €
Geplante Bauzeit:	2011 – 2013
Stand:	Leistungsphase 3 nach HOAI

Umbau der Verkehrsstation

Planung Umbau Verkehrsstation, LPH 1-2: DB Station&Service AG, I.SBP



Etwa 27,0 m westlich der vorhandenen Personenunterführung wird eine neue komfortablere und dem Stand der Technik entsprechende Unterführung errichtet. Für die barrierefreie Nutzung der Verkehrsstation werden auf den Bahnsteigen Aufzüge errichtet. Nach Fertigstellung des Neubaus erfolgt der Rückbau der vorhandenen Unterführung.

Ferner werden auf den Bahnsteigen folgende Umbaumaßnahmen durchgeführt:

- Neubau Bahnsteigbelag aller Bahnsteige mit Herstellung Entwässerungsrinne (Linienentwässerung) und Blindenleitsystem
- Rück- und Neubau bzw. Anpassung der Bahnsteigdächer
- Anpassung bzw. Neuerrichtung der Bahnsteigausrüstung und des Wegeleitsystems
- Neubau Servicräume auf den Bahnsteigen 2 – 5, welche weiterhin elektrotechnisch versorgt werden
- Anpassung bzw. Neuerrichtung der technischen Ausrüstung der Verkehrsstation in den Gewerken Telekommunikation, Elektrotechnik, Beleuchtung

Gesamtinvestition:	32,30 Mio €
Geplante Bauzeit:	2012 – 2018
Stand der Planungsphase:	Leistungsphase 2/3 nach HOAI